

Zeitschrift: Oltner Neujahrsblätter

Herausgeber: Akademia Olten

Band: 4 (1946)

Rubrik: Oltner Stadtchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Oltner Stadtchronik

für die Zeit vom 1. Oktober 1944 bis 30. September 1945

OKTOBER

2. Dramatische Gesellschaft: Aufführungen „Vogel frisch oder stirb“ von Caesar von Arx für die Soldaten, am 3. und 4. wiederholt. — 5. Die durch militärische Besetzung der Schulhäuser hervorgerufenen unfreiwilligen Herbstferien dauern an. — 1. Volksvorstellung des Städtebundtheaters Solothurn-Biel „Der Zarzwitsch“, Operette von Léhar. — 7. Der Verkehrs- und Ver Schönungsverein hat den Zickzackfußweg vom Bornkamm zum Höfli gründlich instandstellen lassen. — 8. u. 9. Tagung des Schweiz. Verbandes für innere Mission. — 11. Das Fürsorgeamt führt eine Aktion zur verbilligten Abgabe von Lagerobst durch. — Symphoniekonzert des Stadtorchesters Winterthur, Carl Flesch, Violin; Leitung Ernst Kunz. — 12. Nachts Einbruchdiebstahl im Bekleidungsgeschäft Hasler-Lang an der Bäderstrasse. — 13. Auf der Terrasse des Frohheim Schulhauses und auf den Gebäuden des Hauptbahnhofes werden große Schweizerkreuze angebracht zur Kennzeichnung des Schweizergebietes für fremde Flieger. — 14. Präsidientenkonferenz des Verbandes reisender Kaufleute der Schweiz. 14./15. Heimathutspielvereinigung: „Fröhlich im Buechhof“ von J. L. Felix. — 15. Kulturfilm im Capitol: „Die britischen Dominions marschieren“. — Schlussakt der kant. gewerblichen Lehrabschlußprüfungen im Hotel Emmental. — 16. Frau Emilie Kämper-Rötheli vollendet das 96. Lebensjahr. — 17. Bereidigung der Teilnehmerinnen des 3. Einführungskurses des Hilfstrupps der Stadt. — 19. 1. Gastspiel des Berner Stadttheaters: Der Bajazzo, Oper von Leoncavallo; dazu zwei Ballette. — 21. In der Bäckerei Wiedmer an der Marauersstrasse bricht ein Brand aus; nach mehrstündigen Bemühungen gelingt es dem Pfelett, zu löschen. — 23. Gründungsversammlung der Volksbildungskurse Osten und Umgebung im Frohheim-Saal. Wiederbeginn des Schulunterrichtes für die oberen Klassen der Schulen im Frohheimneubau. — 25. Vereinigung der Oltner Bücherfreunde: es liest und singt Hans Roelli. — 27. Der Gemeinderat beschließt, der Gemeinde den Rückkauf des Gaswerkes zu beantragen. — 28. Volkstümlicher Abend des Handharmonikaclubs Spielring. — 28./29. Eidg. Volksabstimmung über das Bundesgesetz über den undaueren Wettbewerb und drei kantonale Vorlagen. — 29. Kulturfilm im Capitol: Abenteuer im Dschungel. — Hockey-Cup-Final Oltner gegen Stade Lausanne 2 : 5. — An der eidg. Abstimmung beteiligten sich von 4912 Stimmberechtigten 2615 oder 53,23 %; 1362 Ja, 1146 Nein, also knapp angenommen wie in der gesamten Eidgenossenschaft. Die drei kantonalen Vorlagen wurden angenommen: Änderung von Art. 22 der Staatsverfassung 1560 Ja, 788 Nein; Gesetz über die Schulzahnpflege 2066 Ja, 284 Nein; Gesetz über das Hebammenwesen und die unentgeltliche Geburtshilfe 2115 Ja, 252 Nein. — Ein Antrag des Gemeinderates betr. Fortführung der Maßnahmen zur Milderung der Wohnungsnot wurde mit 1713 Ja gegen 531 Nein angenommen. — 30. 2. Gastspiel des Berner Stadttheaters: Neues aus der 6. Etage, Komödie von A. Gehri. — Arbeitsmarkt

in Osten: Vermittlungstätigkeit im Monat Oktober: Stellensuchende 28, offene Stellen 81, besetzte Stellen 22, am Stichtag meldeten sich zur Kontrolle auf dem Arbeitsamt 1 Ganzt- und 1 Teilarbeitslose. — Todesfälle: 4. Brunner Gottfried, penl. Werkstättearbeiter, von Osten, geb. 1860, Ehemann der Elisabeth geb. Dietiker. — 6. Brunner Johannes, penl. Zugführer, von Krinau, geb. 1875, Ehemann der Emilie geb. Scherrer. — 8. Diehl geb. Schaub Marie, Hausfrau, von Degersheim, geb. 1878, Ehefrau des Diehl Ernst Johann. — 12. Cerp geb. Wagner Mathilde, Hausfrau, von Saulen, geb. 1874, Ehefrau des Cerp Alcide. — 19. Studer Bertha Elsa, Bureauangestellte, von Hägendorf, geb. 1904, ledig. — 20. Lack geb. Hunziker Hanny, Hausfrau, von Kappel, geb. 1893, Witwe des Lack Wilhelm.

NOVEMBER

2. 2. Volksvorstellung des Städtebundtheaters: „Rebecca“, Schauspiel von D. du Maurier. — Wiederaufnahme des Unterrichts an den Primarschulen. — 4. Die Wildfrüchte-Sammlung hat bis heute ergeben über 2000 Kg. Eicheln und 2500 Kg. Rostlauban. — Pro Ticino feiert Sabato Ticinese. — 5. Tagung des Schweiz. Frauenturnverbandes. — Reformationssonntag. — 8. Vortrag der Vereinigung Oltner Bücherfreunde; Dr. med. U. M. Meier, Solothurn: „Zeit und Zeitschriften in der Medizin“. — 9. Generalversammlung der Museumsgeellschaft; Vortrag Dr. J. Derendinger: „Eidg. Politik in der 1. Hälfte des 15. Jahrhunderts“. — 10. Der erste Schnee fällt. — 11. Ankunft von über 100 Flüchtlingskindern aus dem Ghaz. — Generalversammlung des Skiklubs. — 12. Am Morgen früh Wasserleitungsbrech beim Strandbad. Organe der Wasserversorgung und Feuerwehr beheben den Schaden rasch; die Wasserzufluss nach der Stadt mußte für eine halbe Stunde unterbrochen werden. — Kulturfilm im Capitol: „Rätsel und Schönheiten der Schöpfung.“ — 50jähriges Jubiläum der Sektion Osten des Schweiz. Werkmeisterverbandes. — 1. Orgelabend von Hans Bieli in der Christuskirche. — 15. Das Telephonamt wird von Bern aus in den Rang einer Telephondirektion erhoben; Gottfried Wüthi wird zum Direktor ernannt. — Eduard Studer besteht an der Universität Basel das Mittelschulabrege als Philologe. — 3. Volksvorstellung des Städtebundtheaters: „Tiefland“, Oper von d'Albert. — 16. Görresvereinigung: Vortrag Musikdirektor Ernst Kunz: „Die metaphysischen Quellen der Musik.“ — 17. Vereinigung zur Hebung der Volksgesundheit: Vortrag Dr. F. Wartenmeier: „Die Veränderungen in Europa und wir Schweizer“. — 18. Die Volksbildungskurse Osten und Umgebung schreiben das erste Programm aus; es umfaßt sechs Kurse. — Jahressammlung des Vereins für schweiz. Altenhausewesen. — 19. 2. Orgelabend von Hans Bieli. — 20. Die Volksschauaktion zur Abgabe von verbilligtem Haßbuch durch das Arbeitsamt steht ein. — 23. Dr. med. dent. Juchli spricht am Bandesfester über Robert Koch, den Entdecker des Tuberkulosebazillus. — 3. Gastspiel des Berner Stadttheaters: Ein Spiel von

Tod und Liebe von Nomain Nolland. — 24. Seit dem 22. haben wir gewaltige Regengüsse, so daß in mehreren Gebäuden die Feuerwehr Pumpen einsetzen muß, um dem Wasser zu wehren. — 25. Die Feuerwehr ist noch in Aktion zur Bekämpfung des Hochwassers in mehreren Kellern in der Nähe der Aare. — Der soloth. Kantonal-Lehrerverein tagt im Stadttheater. — Winterkonzert der Eisenbahnermusik unter Leitung von Emil Meier. — 26. Kulturfilm im Capitol: „Das Weib bei fernern Völkern.“ — Josef Kuhn veranstaltet eine Gemäldeausstellung in seinem Atelier. — Jahresversammlung der Sektion Olten des Verbandes reisender Kaufleute „Merkur“. — 27. Jahresversammlung des Kunstvereins; Vortrag Prof. Dr. G. Wälchli: „Der Solothurner Landschafter Otto Fröhlicher.“ — 29. Akademie: Bernhard Mojer liest aus eigenen Werken; Helene Zehnder singt Kompositionen seiner Texte von Ernst Müller; am Klavier der Komponist. — **Arbeitsmarkt in Olten.** Vermittlungstätigkeit im Monat November: Stellensuchende 104, offene Stellen 102, besetzte Stellen 63, am Stichtag meldeten sich zur Kontrolle 8 Ganz- und 2 Teilarbeitslose. — **Todesfälle.** 2. Spreng geb. Bührich-Schmid Ida Augusta, Hausfrau, von Wyngern, geb. 1879, Witwe des Spreng Alois. — 5. Hunziker-Lindner Emilie, Hausfrau, von Sursee, geb. 1879. — 6. Merz geb. Gurtner Marie Rosa, Hausfrau, von Beinwil a. S., geb. 1884, Witwe des Merz Werner. — 9. Käfer Josef, Elektro-Installateur, von Olten und Obererlinsbach, geb. 1881, Ehemann der Hulda geb. Keller. — 10. Bader Albert, Biehhändler, von Olten und Holdenbank, geb. 1870, Ehemann der Bertha geb. Bader. — 11. Graf geb. Aeschlimann Lina, Hausfrau, von Eschholzmatt, geb. 1886, Witwe des Graf Fridolin. — 22. Börner Theodor, pers. Stellverwärter, von Rickenbach, geb. 1869, Ehemann der Frieda geb. Meier. — 26. Gaugler Albert, pers. Lehrer, von Büren, geb. 1863, Witwer der Albertine Bertha geb. Fürst. — 30. Braun geb. Baudin Lydia Louisa, Hausfrau, von Toos, geb. 1903, Ehefrau des Braun Joh. Josef.

DEZEMBER

1. Gemeindeversammlung im Stadttheater: Rücklauf des Gaswerks. Große Beteiligung, scharfe Auseinandersetzungen. — 2. Der Verein für Frauenbestrebungen hat sein Winterprogramm mit zwei Vorträgen begonnen: Fr. Dr. B. Lätt „Die Berufstätigkeit der Frau“, Fr. M. Brunner „Aufgaben der Fürsorgerin“. Delegiertenversammlung des Schweiz. Landhauptverbandes. — 4. Die „Oltnner Neujahrsblätter 1944“ sind erschienen. — 7. Walter Büttiker hat an der Universität Bern das pharm. Assistentenexamen bestanden. — Offiziersgesellschaft: Vortrag Hptm. Seugin: „Moderne Waffen der Panzerbekämpfung“. 7. bis 10. Pflanzenschutz-Wanderausstellung im Konzertsaal Olten-Hammer. — 8. Feiertag Mariae Empfängnis. — Heidi-Bühne, Bern, Nachmittagsvorstellung für die Jugend: Frau Holle; Abendvorstellung für Erwachsene „Wie mes trübt, so het mes“, heiteres Mundartstück nach Gotthelf von J. Berger. — 9. Rotkreuzversammlung des Zweigvereins Olten. — Jubiläums-Unterhaltung des Sängerbundes zu seinem 40jährigen Bestehen. — 9. 10. Abzeichenverkauf für die Soldatenweihnacht 1944. — 10. Kulturfilm im Capitol: „Reichtümer Zentral- und Südamerikas.“ — Der Kunstverein eröffnet seine Weihnachtsausstellung, die bis am 24. dauert. — Gemeindeabstimmung über den Rücklauf des Gaswerkes: von 4792 Stimmberechtigten beteiligten sich

2753 oder 57,44 %; für den Rücklauf 1666 Stimmen, dagegen 960, leer 15, ungültig 12. — 12. Görresvereinigung: Vortrag Prof. Dr. W. Koppers: „Als Forscher und Beobachter in Indien.“ — 13. Generalversammlung des Turnvereins. — Brand im Officenraum des Hotels Emmental wird von der Pikettmannschaft der Feuerwehr gelöscht. — 14. 4. Gastspiel des Berner Stadttheaters: Das angekündigte Stück „Simone Boccanegra“ kann wegen Erkrankung im Personal nicht aufgeführt werden; an seiner Stelle „Iphigenie in Tauris“, Oper von Gluck. — 14/15. Cabaret Kaktus im Hotel Emmental. — 15. Bwe. Anna Wohl-Röhr begeht ihren 90. Geburtstag. — Herr Karl Meyer-Huber und Frau, alt Bahnhofskommissar, feiern die goldene Hochzeit. — 17. Weihnachtsfeier der Pro Ticino. — 18. In der Museumsgegenstalt spricht Dr. K. Frey über „Möglichkeiten der Wetterprognose“. — 22. Bauernwalter Georg Keller erklärt nach 40jähriger Tätigkeit im Dienste der Stadt seinen Rücktritt auf das Jahrhende. — Der Gemeinderat bewilligt einen Kredit zur Errichtung von Notwohnungen. — 23. Auf dem Bahnhof wurde der Arbeiter Hans Henzmann von einem einfahrenden Zug erfaßt und getötet. — Frau Elisabeth von Arg-Meier vollendet ihr 80. Lebensjahr. — 24. Der Weihnachtsabend ist salt und klar. — 26. Zimmerbrand an der Konradstraße; mit den neuen Schaumlöschapparaten meistert die Pikettmannschaft die Gefahr bald. — 28. 4. Volksvorstellung des Städtebundtheaters: „Das Schwalbenfest“, Operette von Gramichstädten. — 29. Prof. Carl Steiner, ein verdienter Förderer unserer Neujahrsblätter, ist gestorben. — 31. Weihnachtsfeier des Quartiervereins Rechtes Aareufer. — **Arbeitsmarkt in Olten.** Vermittlungstätigkeit im Monat Dezember: Stellensuchende 90, offene Stellen 88, besetzte Stellen 52. Am Stichtag meldeten sich zur Kontrolle 9 Ganz- und 16 Teilarbeitslose. — **Todesfälle:** 7. Degen geb. Soland Bertha, Hausfrau, von Läufelfingen, geb. 1878, Witwe des Degen Jakob. — 13. Friedli Ernst, Vertreter, von Zürich und Ochlenberg, geb. 1879, Ehemann der Flora geb. Reichen. — 23. Henzmann Johannes Benedikt, Betriebsarbeiter, von Rohr, geb. 1920, ledig. — 27. Strub geb. Lüscher Elise, Privatin, von Trimbach, geb. 1884, Witwe des Strub Emil Arnold. — 29. Steiner Carl, Professor, von Langnau, geb. 1875, Ehemann der Julia geb. Börner. — **Bevölkerungsbewegung 1944.** *Zivilstand.* 1. Alle in Olten eingetretene Fälle. a) Geburten: 431 (1943: 413). Knaben 209 (206). Mädchen 222 (195). Davon waren 18 (11) Tochtergeburten, 18 (6) Zwillingegeburten und 14 (5) aufzeheliche. b) Todesfälle: 244 (184), davon 121 (97) männliche und 123 (87) weibliche Personen. c) Trauungen: 116 (119). 2. Auswärts eingetretene Fälle, die jedoch die Wohnbevölkerung von Olten betreffen. a) Geburten: 16 (26). b) Todesfälle: 35 (22). c) Trauungen: 36 (31). 3. In Olten eingetretene Fälle, die nicht die Wohnbevölkerung von Olten betreffen. a) Geburten: 208 (160), davon im Spital geboren 204 (157). b) Todesfälle: 112 (84), davon 102 (77) im Spital eingetreten sind. c) Trauungen: 28 (34). Die Angaben über die Trauungen betreffen jeweilen den Bräutigam. Bei den in Olten geschlossenen Ehen waren 58 (68) Bräute in Olten und 58 (51) auswärts wohnhaft. Auswärts haben 55 (69) in Olten wohnhafte Bräute die Ehe geschlossen. 4. Zivilstandsfälle der Bevölkerung von Olten pro 1000 Einwohner: a) Geburten: 239 (279) = 15,54 (18,25). b) Todesfälle: 167 (122) = 10,85 (7,97). c) Trauungen: 124 (116) = 8,06 (7,58). Bei einer Wohnbevölkerung von 15,378 (15,289) Seelen ergibt sich ein Geburtenüberschuss von 72 (157) Personen oder 4,68 (10,29) pro Tausend. 5. Familienregister der Bürger von Olten: Es wurden 34 (30) neue Familienblätter erstellt. 22 (19) zufolge Hei-

rat, 5 (4) zufolge Einbürgerung, 0 (1) zufolge Wieder-einbürgerung, 1 (2) zufolge außerehelicher Geburt, 1 (1) zufolge gerichtlicher Zusprechung eines Kindes mit Stan-desfolge, 2 (3) zufolge Scheidung, 1 (0) zufolge Ehe-Ungültigerklärung, 2 (0) zufolge Namensänderung. Auf den vorhandenen Blättern wurden 55 (61) Geburten, 41 (30) Todesfälle und 46 (48) Eheabschlüsse eingetragen. Dazu kommen: 1 (1) Kindesamterkennung, 2 (3) Bürger-rechtsveränderungen, 1 (0) Namensänderung, 3 (2) Adop-tionen, 2 (3) Scheidungen, 1 (0) Ungültigerklärung einer Ehe, 3 (4) befrördliche Festlegung der Schreibweise des Familiennamens. — Bestand am 1. Januar 1944: 4402 Haushaltungen mit 15,289 Personen. Zumach 175 Haushaltungen mit 2238 Personen. Abgang 142 Haus-haltungen mit 2149 Personen. Vermehrung 33 Haus-haltungen mit 89 Personen. Stand auf 1. Januar 1945: 4435 Haushaltungen mit 15,378 Personen. Die Zahl der zugezogenen Familien hat, bedingt durch die fort-ge setzt sich schärfer auswirkende Wohnungsnot, weiter ab-genommen und einen Tiefstand erreicht, wie er seit Beginn der Olter Bevölkerungsstatistik (1916) noch nie festgestellt wurde. Von den 171 im Berichtsjahr einge-langten Niederlassungsge suchen hat die Gemeinderat-kommission 110 bewilligt und 61 abgewiesen. Im Refu-s bzw. Wiedererwägungsverfahren wurden von den 12 Be-schwerden 6 gutgeheißen und 6 als unbegründet erklär. Als Folge der kriegerischen Entwicklung kamen, einschließ-lich Kinder-Aktion Pro Juventute, zum vorübergehenden Aufenthalt zur Anmeldung: 111 Franzosen, 26 Deutsche, 24 Italiener, 16 Polen, 3 Jugoslawen, 1 Russen, 1 Belgier, 1 Argentinier und 9 Staatenlose. Die dem Ter.-Kdo. un-terstellten Zielpflüchtlinge sind hier vor nicht inbegriffen. — **Städtische Altersbeihilfe:** Die Auszahlungen betragen im Jahre 1944 Fr. 38,350.— gegenüber Fr. 27,300.— im Vorjahr. Es wurden ausbezahlt im 1. Quartal Fr. 9450.—, im 2. Quartal Fr. 9550.—, im 3. Quartal Fr. 9550.— und im 4. Quartal Fr. 9800.—. Die vermehrten Aufwendun-gen sind eine Folge der Heraufsetzung der Anspruchs-berechtigung auf das 65. Altersjahr. 210 Personen (1943: 149) haben im Laufe des Berichtsjahres die Altersbeihilfe bezogen, 77 Witwen, 41 verheiratete Männer, 29 verhei-ratete Frauen, 43 Jungfrauen, 6 Junggesellen, 11 Witwer und 3 geschiedene Ehefrauen. In 26 Fällen sind beide Ehegatten be zugsberechtigt. Da die Auslagen für die städtische Altersbeihilfe nahe an die Fr. 40,000.— gehen, kann diese mit dem Billettsteueranteil nicht einmal mehr zur Hälfte gedeckt werden. Die Mehrauslagen müssen durch ordentliche Steuern aufgebracht werden.

JANUAR

1. Das Neujahr beginnt 05.15 und 06.00 mit Fliegen-alarm. — 2. Beerdigung von Prof. C. Steiner unter großer Anteilnahme der Öffentlichkeit. — 3. Gespielt des Berner Stadttheaters „Land ohne Himmel“ von Caesar von Alz, mit Heinrich Gretler als Gast und unter An-wesenheit des Autors. — 4. Paul Bohrer, Chef der Bau-abteilung der Telephon-Direktion Olten, wird zum Adjunkt-en des Telephon-Direktors gewählt. — Wegen Brennstoff-mangel und Einschränkung des Motorsfahrzeugverkehrs wird es unmöglich, die Schneeräumung und Befandung der Straßen bei Glatteis im bisherigen Ausmaße durch-zuführen. — 6. S.A.C.-Sektion Olten: 37. Generalver-jammlung. — Die politischen Parteien beginnen mit der Aktion für die Volksabstimmung vom 21. Januar. Das Zentralkomitee der katholisch-konservativen Volkspartei des Kantons Solothurn tagt in Olten. Die Referenten Nationalrat Alban Müller und Redaktor Otto Walliser

befürworten die Annahme der Vorschläge. — Der 2. Teil des Winterprogramms der Volksbildungskurse Olten und Umgebung, umfassend 6 Kurse, wird ausgeschrieben. — 7. Kulturfilm im Capitol: „Die Welt in Revolution.“ — Am Abend großes Konzert eines Divisionsspiels von 240 Mann im Stadttheater unter Anwesenheit von Oberdi-visionär Gonard. — 8. Schweiz. Techniker-Verband, Sektion Olten: Vortrag „Die Wärme pumpe“ von Ing. Haller, Baden. — 9. Görresvereinigung: Vortrag Prof. Dr. E. Spieß, Schwyz, „Okkultismus und Spiritualis-mus“. — 10. Auf dem Rumpel richtet ein mächtiges Wild-schwein Lärmschaden an. — 11. 5. Volksvorstellung des Städtebundtheaters: „Land ohne Himmel“ mit Heinrich Gretler. — 12. Die Bürgergemeindeversammlung berät und genehmigt das Budget für 1945. — Der Regierungs-rat verbietet für die gesamte Fastnachtszeit das Masten-treiben und die Mastendäben. — 13. 86. Generalverjammung des Turnvereins Olten. — 14. Große öffentliche Kundgebung für das neue Bundesbahngesetz, veranstaltet von der Union des Personals öffentl. Verwaltungen und Betriebe von Olten und Umgebung und vom Gewerkschaftskartell. Referent Hans Düby, Bern. — Generalverjammung des Gartenbauvereins. — Die Handhar-monialklubs „Edelweiß“ und „Olten“ verschmelzen sich zum Klub „Edelweiß“. — Generalverjammung der Sektion Olten des Schweiz. Frauenalpenklubs. 17. Die Bürgerin Frau Woe. Albertine Schmid begeht den 90. Geburtstag. — Lehrverein Olten: Vortrag C. A. Le-wald: „Die Pflege der Muttersprache“. — 20. Die Aktion für verbilligte Abgabe von Apfeln und Kartoffeln und die Volkstuchaktion des Arbeitsamtes Olten laufen ab. — Generalverjammung der Eisenbahnermusik und der Altersriege des Turnvereins. — Offiziersgesellschaft: Vor-trag Hptm. Höner, Birsfelden, „Unsere Luftwaffe“. In der Nacht Schneesturm. — 21. Eidg. Volksabstimmung über die Sanierung der S.B.B. In der Stadt stimmen von 4927 Stimmberechtigten 3274 oder 66,45 %: Ja 2484, Nein 678, leer 77, ungültig 35. Kantonale Volksabstimmungen ergaben in Olten: Landvertrag zur Erweiterung des Kantonsspitals 2676 Ja, 259 Nein, 201 leer und ungültig; Errichtung eines Infektionspavillons 2658 Ja, 272 Nein, 206 leer und ungültig; Gesetz über die haus-wirtschaftl. Ausbildung 2479 Ja, 420 Nein, 237 leer und ungültig; Teuerungsbeihilfe an die nothleidende Bevölke-rung 2630 Ja, 263 Nein, 243 leer und ungültig. — Der „Bastian“ der Stadtshütten Olten nimmt bei großer Be-teiligung aus nah und fern einen würdigen Verlauf. — Kulturfilm im Capitol: „Wildnis, das letzte Paradies.“ — Auf Miesern/Rumpel hält der Ski-Klub Olten seine Ski-rennen ab. — Eisbahn im Kleinholz: Eis-Revue der Eislauf-Elite Basel. — Generalverjammung des Schwing-klubs Olten-Gösgen. — 23. Verband für Frauenstim-mrecht: Frau E. Witscher-Wiloth „Ruf der Heimat an die Frauen“. Ankunft von 130 Kindern aus Mühlhausen, die in Olten, Gäu und Niederamt vorübergehend unterge-bracht werden. — 25. Museumsgeellschaft: Vortrag Prof. Dr. St. Pinösch, Solothurn, „Die Stadtbefestigung von Solothurn“. — 26. Die Einwohnergemeinde-Verjammung genehmigt den Voranschlag für 1945. — Aus dem Käfig brechen drei Häftlinge aus. — 27. Gemischtes Heimat-hörli Olten: Heimatabend. — Generalverjammung des Touring-Clubs der Schweiz, Sektion Olten. — Das Städtische Museum muß wegen Brennstoffmangel bis auf weiteres geschlossen werden. — 28. 2. Symphoniekonzert des Stadtorchesters Winterthur mit dem Pianisten Wil-helm Backhaus, Leitung Ernst Kunz. — 31. Vortrag der Offiziersgesellschaft: Oberstl. E. Wissmann „Gebirgskrieg 1944 in Italien“. — **Arbeitsmarkt in Olten.** Vermittlungs-tätigkeit im Monat Januar: Stellensuchende 129, offene

Stellen 96, besetzte Stellen 69, am Stichtag melden sich zur Kontrolle auf dem Arbeitsamt 45 Ganz- und 3 Teilarbeitslose. — **Todesfälle:** 3. Rihm geb. Kohler Marie, Haushälterin, von Trimbach, geb. 1879, Witwe des Rihm Joh. Hermann. Erni geb. Frei Anna, Privatin, von Olten, Düssiken und Gunzgen, geb. 1861, Witwe des Erni Vinzenz. — 5. Abbisetti Carlo Domenico, Maurer, von Meride, geb. 1876, Ehemann der Bertha geb. Stilli. — 8. Frei Oskar, pens. Chef der Güterexpedition, von Olten, geb. 1876, Ehemann der Mathilde Rena geb. Gut. — 9. Wüffl Friedrich August, Chefmagaziner, von Rothrist, geb. 1872, Ehemann der Elise Frieda geb. Glur. — 11. Schläfli geb. Walder Serafina, Hausfrau, von Steinhof und Denslingen, geb. 1902, Ehefrau des Schläfli Walter. — 20. Denschwanden Heinrich, alt Gasmeister, von Kerns, geb. 1872, Witwer der Maria geb. Bühlmann. — 21. Besser Otto, Kaufmann, von Niedergösgen, geb. 1873, Ehemann der Theresia geb. Hürter. — 22. Studer August, pens. Bremser, von Hägendorf, geb. 1874, Ehemann der Julia geb. Börner. — 23. Studer geb. Birrer Hermine, Wirtin, von Trimbach, geb. 1882, Ehefrau des Studer Gottlieb. — 24. Widmer geb. Baumann Karolina, Privatin, von Olten und Brittnau, geb. 1870, Witwe des Widmer Theodor. — 27. Meier Otto Konrad, pens. Zugführer, von Olten und Wingnau, geb. 1879, Ehemann der Rosa geb. Tüscher.

FEBRUAR

1. Der Stadtchreiber Anton Fluri begeht den 25. Jahrestag seines Amtsantrittes. — 2. Sektion Olten des S.A.C.: Vortrag Pfarrer Hüsli „Grächen und Belalp“. — 3. Generalversammlungen: Stadtmusik die 99., Handharmonikaklub Spielring, Abendunterhaltung des Männerhors Frohsinn. — 4. Kulturfilm im Capitol: „Fahrt durch Kroatien 1944.“ — Generalversammlung der Schweiz. Trainoffiziersgesellschaft. — 5. Tagung der Schweiz. evangelischen Flüchtlingshilfe im Schweizerhof. — 7. Vereinigung der Oltner Bücherfreunde: Vortrag Artur Heye „Alaska, wie es wirklich ist“. — 8. 19. Aufführung der Heimatschutzspielvereinigung: „Wildi Wasser“, von Max Haibe, in Dialekt gespielt von Paul Loosli (Wiederholungen am 10. u. 11.). — 10. Zu seinem 10jährigen Bestehen führt der Jodlerklub Säli einen volkstümlichen Abend durch. Der neue Komet-Luftschauwagen der städt. Feuerwehr bewährt sich bei der Löschung eines Laborbrandes in der Apotheke A. Knoch. — 11. Delegiertenversammlung des Nordwestschweiz. Schwingerverbandes. — Mozart-Konzert in der Friedenskirche. — Die Skimeisterchaften des Turnvereins müssen der ungünstigen Schneeverhältnisse wegen verschoben werden. — 13. Kaufmännischer Verein: Vortrag A. Burkli, Solothurn, „Steueramnestie und Verrechnungssteuer.“ — Generalversammlung des Radioklubs Olten. — 15. 6. Volksspielstaltung des Städtebundtheaters: „Die Dubarry“, Operette von Millöcker. — 16. Akademie: Vortrag Frau Prof. Dr. E. Maier, Basel, „Der kulturelle Aufbau im Kaukasus und in Russisch-Asien“. — 17. An Stelle des verstorbenen Prof. E. Steiner wird vom Regierungsrat als Vorsteher der Handels- und Verkehrsschule gewählt Prof. Willy Erny, Handelslehrer. — Generalversammlung des Jodlerclubs. — Abendunterhaltung des Männerhors Eintracht. — Heute und morgen Methodikkurs des Schweiz. Stenographielehrervereins. — 18. Olten als Versammlungsort: Delegiertenversammlung des Soloth. Frauenturnverbandes und des Verbandes soloth. Unteroffiziersvereine, Generalversammlungen des Vereins für Pilzkunde und des Schwerhörigenvereins. — Kulturfilm

Capitol: „Krischna, Abenteuer im indischen Dschungel“. — 19. 6. Gastspiel des Berner Stadttheaters: „Und das Licht scheint in der Finsternis“, von Leo Tolstoi. — 20. Das Rektorat veranstaltet Kursabende über die Herstellung und Anwendung der Kochliste. — 22. Aus einer Zusammenstellung geht hervor, daß in der Größenordnung des E.T.B. der Turnverein Olten mit 876 zahlenden und 193 turnenden Mitgliedern an 7. Stelle steht; seine Jugendriege steht mit 129 Mitgliedern gar an 5. Stelle. — 23. Museumsgesellschaft: Vortrag Gottlieb Wyss, Basel, „Olten in welt- und schweizergeschichtlicher Schau“ — 25. Kulturfilm im Capitol: „Ein Tag mit König Gustav V.“ — Der kantonale Parteitag der freisinnig-demokratischen Partei findet im Schweizerhof statt. — 28. Im Stadttheater das Cabaret Cornichon mit „O lala“ unter dem Patrone der Akademie. — Bis auf weiteres gibt die Mezgerkunft der Stadt je Montag, Dienstag, Donnerstag und Samstag heiße und nahrhafte Suppe ab gegen $\frac{1}{2}$ MC je Liter. Diese Gemeinschaftsverpflegung wurde infolge der starken Einschränkung des Gaskonsums notwendig. — **Arbeitsmarkt in Olten.** Vermittlungstätigkeit im Monat Februar: Stellensuchende 202, offene Stellen 137, besetzte Stellen 98, am Stichtag melden sich zur Kontrolle auf dem Arbeitsamt 9 Ganz- und 5 Teilarbeitslose. — **Todesfälle:** 7. Messerli Ernst, Stadthausabwart, von Oberstoden, geb. 1893, Ehemann der Cleoza geb. Filcher. — 8. Egli geb. Zurbuchen Louise, Hausfrau, von Schangnau, geb. 1887, Ehefrau des Egli Joh. Friedr. — 10. Zimmerli geb. Widmer Alice Gertrud, Coiffeuse, geb. 1905, von Brittnau, Witwe des Zimmerli Frib. — 14. Dutoit Marc Arnold Louis, Ingenieur, von Moudon, geb. 1881, Ehemann der Anna geb. Schneider. — 21. Blank Mario, Gymnasiumsschüler, von Muri b. B., geb. 1929. — 23. Cologna Markus, von Castelfondo, geb. 1941.

MÄRZ

1. Ein Brand in der Werkstatt des Möbelhauses Karl Widmer kann durch die Pickettmannschaft der Feuerwehr im Keime erstickt werden. — 3. Consumentverein Olten: Delegiertenversammlung. Es wird beschlossen, 10 % Rückvergütung auf den Warenbezügen der Mitglieder von Fr 510,000 zu gewähren. Dem Mitgliederfonds werden Fr. 24,000 geschenkt, womit er auf Fr. 220,000 anwächst. Die Beibehaltung der Wehrmännergutscheine pro 1945 wurde gutgeheißen (Gutschein per Fr. 8.— bei einer Dienstleistung von 80 Tagen im Jahr). Der Brotpreis wird um 3 Rp. pro Kilo auf 53 Rp. gesenkt. Pro 1944 wurden aus dem Mitgliederfonds ausbezahlt für 93 Sterbefälle Fr. 6552.— und für 317 Geburten Fr. 3170.—, für Wehrmännergutscheine und Vergabungen Fr. 11,000.—. — Generalversammlung der Arbeiterschulen. — 4. Generalversammlung des Gemeindevereins der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Olten. — Kulturfilm im Capitol: „Das Weib bei fernen Völkern.“ — 6. Da die Gasrationierung sich hart bemerkbar macht, erscheinen in der Presse Ratshläger für die Haushalte über das Kochen mit Gas. — 7. Vereinigung der Oltner Bücherfreunde: Hermann-Hesse-Abend mit Prof. Dr. R. Matzig als Referenten und Beatriz Schwabe als Recitatorin. — In der Bäckerei W. Hediger läßt das Feuerwehrpfeffert einen Brand. — Von der Generaldirektion der P.T.T. wird Dito Erny rückwirkend auf den 1. Januar 1945 zum Bürochef 1. Klasse befördert. — Die Propaganda für die Regierungsrats- und Kantonsratswahlen steht in der gesamten Parteipresse ein. Für die 130 zu besetzenden Kantonsratsplätze haben die Parteien 401 Kandidaten aufgestellt. — 9. An der Schlusseier der Jungbürgerfurze

spricht Landammann Otto Stampfli über solothurnische Bau- und Verkehrspolitik. — Die Bürgergemeindeversammlung genehmigt den Geschäftsbericht der Ersparnissfasse. — 10. Delegiertenversammlung des Eidg. Schmiederverbandes. — Generalversammlung des Sängerbundes, der Männerchöre Eintracht und Frohsinn, der Trachtenvereinigung. — Der Jodlerklub Olten führt mit der Heimatschutzspielvereinigung seinen Heimatabend durch; Aufführung: „Unglücksgräber“ von Hans Zulliger. — 11. Tagung des Zentralvorstandes des Schweiz. Tivoliabendverbandes und Generalversammlung der Sektion Olten. — Kulturfilm im Capitol: „Kulturstätten der Schweiz“, Referat Herbert Gröger, Zürich. — An ihrer Jahresversammlung zeigt die Soloth. Kant. Liga gegen Tuberulose, Sektion Olten, den Tuberulosefilm „Unsere Erfahrungen“. — 12. Generalversammlung des Vereins für Krankenpflege. — 13. Konzert der Knabenmusik im Stadttheater unter Leitung von Otto Widmer. — 14. Kantonale Generalversammlung „Frauenhilfe“ im Stadttheater; Vortrag Dr. R. Gerisch, Basel: „Familienleben und Erziehung“. — 15. Da das Ausfüllen der Steuerzahler sich langsam zu einer Wissenschaft entwickelt, findet im Stadttheater eine Instruktionsversammlung der Steuerzahler unter Leitung des Vorstehers der kant. Steuerverwaltung, Gottfried Küngli, statt. — Vortrag der Gasberaterin des Gaswerks, Fr. H. Müller: „Mit der Gaszuteilung auskommen“. Der „Aarhof“-Saal vermag nicht alle Interessenten zu fassen. — 16. Sektion Olten des S.A.C.: Lichtbildvortrag E. Bachmann, Luzern: „Farbenphantomie in den Alpen“. — 17./18. Die Schweiz. Dramat. Vereine halten ihren 4. Regiekurs unter der Leitung von Walter Richard Ammann ab. — Regierungsrats- und Kantonsratswahlen. — 18. Der Gesangverein, die Lehrergesangvereine Olten und Solothurn und das Stadtorchester Olten führen in der christkatholischen Kirche die „Matthäuspassion“ von Johann Sebastian Bach auf. Solisten: Helene Fahrni, Else Cavelti, Felix Löffel, Hugues Cuénod, Fritz Mack. — Jahresversammlung der Hornussergeellschaft. — 19. Die Ergebnisse der kantonalen Wahlen ergeben einen Sieg der Sozialistischen Partei. Von 4904 Stimmberuhigten der Stadt Olten beteiligten sich 3980 Stimmende oder 81,15 %. Die Freisinnigen erhielten 1573 Stimmen und von den 10 Mandaten des Bezirks deren 5. Gewählt wurden als Kantonsräte Fehlmann Emil, Werffürer; Jäggi Werner, Elektrotechniker; Meyer Dr. Hugo, Stadtkammann; Ruhbaum Paul, Direktor, und Schibli Otto, Schmiedmeister. Die Sozialdemokraten erhielten 1404 Stimmen und von den 9 Mandaten des Bezirks deren 6. Gewählt wurden als Kantonsräte Baer Otto, Geschäftsführer; Berger Hermann, Gewerbelehrer; Kammer Dr. Arnold, Rektor; Klaus Gottfried, Lehrer; Kamel Siegfried, Lokomotivführer, und Zürcher Max, Kaufm. Angestellter. Die Volkspartei erhielt 713 Stimmen und von den 7 Mandaten des Bezirks deren 3. Gewählt wurden als Kantonsräte von Arg Othmar, Schlossermeister; Müller Ulrich, Landwirtschaftslehrer, und Walsiser Otto, Redaktor. Die 5 Regierungsräte wurden wiedergewählt. — Durch Gemeinderatsbeschluss erhalten minderbemittelte Gasbezüger verbilligte Suppe. — Die Bezüger der Teuerungsbeihilfe können verbilligtes Schuhwerk beziehen. — 20. Der Vortrag der Gasberaterin des Gaswerks wird wiederholt. — 21. Academia: Vortrag Prof. Dr. J. Gantner, Basel: „Romantische Kathedralen“. — Im Stadttheater findet das Schülerkonzert der Gesangsklassen der Bezirksschule unter der Leitung von Alfred Ditsch und der städt. Musikschule unter der Leitung von Adolf Mayer statt. — 22. 7. Gauftspiel des Berner Stadttheaters: „Die vier Grobiane“, musikal. Lustspiel nach C. Goldoni von E. Wolf-Ferrari. — 26. Generalversammlung des Hilfsvereins Olten. — Eduard Stricker

besteht an der Universität Basel das eidg. Turnlehrerseminar. — 27. Reisedienst der S.B.B. mit Handharmonikaklub „Drei Tannen“ Olten: Heimatsfilm-Abend: „Farbenzauber unserer Bergheimat“. — Der erste Rücktransport der französischen Flüchtlingskinder von Belfort und Montbéliard, die drei Monate lang in Olten und Umgebung waren,wickelt sich gut ab. — 31. Erich Hermann, Gerichtssekretär, vollendet sein 30. Dienstjahr als soloth. Staatsangestellter. — Beim Kellerumbau im „Kornhaus“ werden römische Funde gemacht. — Direktor Gotthold Brandenberger, ein verdienter Freund unserer Neujahrsblätter, ist gestorben. — Arbeitsmarkt in Olten. Vermittlungstätigkeit im Monat März: Stellensuchende 202, offene Stellen 137, besetzte Stellen 98, am Stichtag meldeten sich zur Kontrolle auf dem Arbeitsamt 9 Ganztags und 5 Teilarbeitslose. — Todesfälle: 1. Poppiz Ernst Emil, alt Typograph, von Les Breuleux, geb. 1860, Witwer der Marie Louise geb. Rauch. — 3. Niggli geb. Bischof Elise Caroline, Hausfrau, von Aarburg, geb. 1868. Witwe des Niggli Johann. — 4. Bolliger geb. Stauffer Amalie, Hausfrau, von Rüttigen, geb. 1868, Witwe des Bolliger Gottlieb. — 5. Kauf Emil, pens. Pol.-Führer, von Wellhausen, geb. 1873, Ehemann der Emma geb. Bögelei. — 6. Biedermann Josef, pens. Bahnarbeiter, von Oberäggen, geb. 1877. Witwer der Louise geb. Steiner. — 21. Beusch geb. Mühlmann Pauline, Hausfrau, von Buchs, geb. 1920. Ehefrau des Beusch Leonhard. — Kühne Max, von Langnau, geb. 1945. — 26. Ammann geb. Schulz Theresia Adolphine, Privatin, von Brittnau, geb. 1864, Witwe des Ammann Adolf. — 30. de Bernardi geb. Meier Louis, Hausfrau, von Walterswil, geb. 1874. Ehefrau des de Bernardi Fernando. — 31. Brandenberger Gotthold, Direktor, von Olten und Buckten, geb. 1878, Ehemann der Frida geb. Gerhard.

APRIL

1. Ostern. — Ab heute kann die Gaszuteilung leicht erhöht werden. — 2. Brand des Mehrfamilienhauses von Herrn Baugg in der Klos; Pitetmannschaften von Olten und Aarburg dämmen den Brand ein. — Die 38. Generalversammlung der Uffego, welche sich mit über 1000 Mitgliedern abwickelte, stand ganz im Zeichen der Trauer um den verstorbenen Gründer und Führer Direktor Gotthold Brandenberger. — 3. Kirchgemeindeversammlung der Christkatholiken. — Bis am 7. finden die Lehrabschlussprüfungen für Kaufleute und Veräußerinnen statt. — 4. Sonaten-Abend Helen Wohlgemuth, Klarier, und Madeleine Hublard, Violine, Basel, im Frohheimsaal. — 5. An die Kant. Handels- und Verkehrsschule Olten wird vom Regierungsrat provisorisch für Deutsch, Französisch und Geschichte gewählt Dr. Richard Müller, Gymnasiallehrer. — 7. Die Bäckerei Hochuli begeht ihr 50jähriges Geschäftsjubiläum. — Leistungsprüfung für Stellungspflichtige auf der Schützenmatte. — 13./15. Uhr beginnt am Amtshausquai der Vorbeimarsch eines Ter. Bataillons vor dem Brigadelkommandanten. — Konzert eines Bataillonspiels vor der Stadtkirche, nachher Zapfenstreich. — Volkstümlicher Abend des Handharmonikaklubs „Spielring“. — Generalversammlung der Sektion Olten des Schweiz. Techniker-Verbandes. — 8. Die Museen werden wieder geöffnet. — Der Handharmonikaklub „Säli“ und der Jodlerklub „Säli“ spielen und jodeln am Radio. — Jahresversammlung des Schweiz. Vereins für Volksgesundheit. — 10. Beginn des turnerisch-sportlichen Vorunterrichtes. — 13. Sektion Olten des S.A.C.: Filmportrag Major Badoux: „Front auf 4000 M. ü. M.“ — 14. Generalversammlung des Zweigvereins Olten des Schweiz. Roten Kreuzes: Vortrag Oberstlt.

Isler, Basel: „Errichtung und Betrieb eines Notspitals“. — 15. Die Schweizer Matchschützen tagen in Olten. — Solothurnische Gutttempler: Jahressammlung im Bi-fang. — Tagung der Regionalsektionen Solothurn, Aargau und Basel der „Aleturia“. — Gründung des Verbandes der Dirigenten des Eidg. Musikvereins; er zählt 208 Gründermitglieder. — 16. Ab heute schließen die Ladengeschäfte mit Ausnahme der Lebensmittelgeschäfte um 18.30 Uhr, Samstags um 19.00. — 19. Kreisförfster Paul Meier hat auf Ende der Amtsperiode 1941/45 demissioniert. Der Regierungsrat verdankt ihm die während 37 Jahren geleisteten treuen Dienste bestens. — 20. Vom Regierungsrat wurden nach bestandener Patentprüfung folgende Schülerinnen und Schüler der Lehrerbildungsanstalt aus Olten als soloth. Primarlehrer patentiert: Jordi Ruth, Klaus Gerhart, Meier Elisabeth, Stauffer Eduard. — 23. An sämtlichen Schulen beginnt das neue Schuljahr. In diesen Tagen feiert Otto Müller-Frey, Vorsteher der Gewerbeschule, sein 40jähriges Dienstjubiläum. — 24. Fräulein Dr. med. Maria Felschin hat die Aufnahmeverbedingungen für den Schweiz. Matchschützenverband erfüllt; sie ist die erste schweizerische Matchschützin. — 25. Akademie und Vereinigung Oltner Bücherfreunde: Spitteler-Gedenkabend; Gedächtnis Dr. Fr. Wiz, Zürich, Recitationen Hans Ryffeler, Bern. — 26. Generalversammlung der Sektion Olten der Kant. Krankenfamilie Solothurn. — Frühjahrssdelegiertenversammlung des Nordostschweiz. Milchverbandes. — 27. Delegiertenversammlung der Offiziersgesellschaft des Kantons Solothurn. — 28. Die Volksbildungskurse Olten und Umgebung schreiben ein Sommerprogramm mit 11 Kursen und Eklursionen aus. Aus dem Bericht ergibt sich, daß an den Winterkursen 870 Teilnehmer, wovon 510 weibliche, eingeschrieben waren. — Louis Bächler hat in Zürich die eidg. Buchhalterprüfung bestanden. — Quartierverein Rechtes Aareufer: Generalversammlung. — Unterhaltungsabend des Handharmonikaklubs „Edelweiß“. — Kakteenfreunde, Lichtbildervortrag H. Kraenz, Zürich: „Schoen blühnen Kakteen“. — Reisedienst der S.B.B.: Heimatabend im Stadttheater. — 29. Die Bezirksbeamtenwahlen werden still, d. h. ohne Parteikämpfe, durchgeführt. Die Beteiligung ist schwach; es haben von 4908 Stimmberechtigten 873 oder 17,8 % gestimmt. — 30. Aus den Gemeinderatsverhandlungen geht hervor, daß Franz Stirnimann anlässlich seines 60. Geburtstages der Stadt Olten ein Geschenk gemacht hat durch Abtretung eines Schuldbriefes von Fr. 50,000. — Es wurde bestimmt, daß die Zinsen den Berufs- und Fortbildungsschulen der Stadt zufommen sollen. Fräulein Dora Schenker wird als Haushaltungslehrerin gewählt. — Bericht über die Suppenaktion der ersten vier Wochen: an 13 Abgabetafeln wurden von 6651 Bezugern 13,481 Liter Suppe bezogen. An der Gratisabgabe beteiligten sich in den letzten zwei Wochen 28 bzw. 37 Familien. — **Arbeitsmarkt in Olten.** Vermittlungstätigkeit im Monat April: Stellensuchende 47, offene Stellen 143, besetzte Stellen 40, am Stichtag meldeten sich zur Kontrolle auf dem Arbeitsamt 0 Ganz- und 4 Teilarbeitslose. — **Todesfälle:** 2. Klein geb. Wullschleger Emma, Hausfrau, von Kammersrohr, geb. 1880, Ehefrau des Klein Josef. — Hönninger Gustav Adolf, alt Uhrmacher, von Olten, geb. 1865, Chemann der Leonie Stephanie geb. Heinzelmann. — 3. Oppliger geb. Schärer Louise, Hausfrau, von Heimiswil und Aarburg, geb. 1908, Ehefrau des Oppliger Ernst Walter. — 8. Klump geb. Peyer Bertha, Bureaureinigerin, von Wissen, geb. 1868, Witwe des Klump Eduard. — 10. Peter Jakob Emil, Geschäftleiter, von Liestorf, geb. 1875, Chemann der Frieda geb. Ritter. — 13. Botelli geb. Soldavini Almalia Mercedes Rosa, Hausfrau, von Wangen b. O., geb. 1868, Witwe

des Botelli Vittore Pietro. — 29. Hubacher geb. Steiger Bertha, Hausfrau, von Krauchthal, geb. 1884, Witwe des Hubacher Christian Eugen. —

MAI

1. Die sozialistische Partei führt ihre traditionelle Maifeier durch. — Die Eisenbahner-Musik gibt am der Kirchgasse ein Frühlingskonzert. — Mit einer Dissertation über das solothurnische Jagdrecht hat Ludwig Bögeli an der Universität Basel zum Doctor beider Rechte promoviert. — 2. Sektion Olten des Schweiz. Techniker-Verbandes: Vortrag W. J. Paul, Bern: „Erdöl, flüssiges Gold“ — Akademie: Generalversammlung; der zweite Teil ist ein Recitalsabend mit Maria von Karlovitz-König, umrahmende Musik Annelise Gut, Violine, Kitty Seitz, Klavier, Zürich. — 4. Der Gemeinderat beschließt nach Anhörung aller Interessenten den 17-Uhr-Ladenschluß an Samstagen. — 5. Jahressammlung des reformierten Frauenvereins. — Bundestag des Schweiz. Freiirtschaftsbundes. — 5./6. Beckeliverkauf zu Gunsten der Kinderhilfe. — Extragaftspiele des Städtebundtheaters: „Im weißen Rößl“, Revue-Singspiel von Hans Müller, Musik von Ralph Benatzki.

8. Alle Kirchenglocken verkünden 20.00—20.15 Uhr das Kriegsende und den Anfang des langersehnten Friedens. Vereinzelt Häuser sind besiegelt. Auf den Straßen zirkulieren am Abend viele Leute, jedoch von lärmenden Friedensfeiern ist nicht das Geringste zu bemerken.

9. Das Gemischte Heimathörli und der Handharmonikaklub „Edelweiß“ machen Volksmusik vor der Stadtkirche. — 11. Franz Meier, Notar, Direktor der Ersparnissäste, der verdiente Mitarbeiter auch unserer Neujahrsblätter, ist gestorben. — Promenadenkonzert des Sängerbunds am Postquai. — Das von den Schülern der kantonalen Lehranstalten in Olten am 8. Mai gesammelte Dankopfer ergab den Betrag von Fr. 4748.29. — 12. bis 21. Gemälde-Ausstellung Alice Studer-Liechti, Neuenburg, im Entrée des Stadtheaters. — 13. Generalversammlung des Gesangvereins. — 13. Muttertag. — Das 18. Quer durch Olten muß auf unbestimmte Zeit verschoben werden. — Karl Meyer hat an der Universität Basel den Doctor phil. I erworben; Dissertation: „Der Neuenburger Handel im Lichte der zeitgenössischen schweizerischen Presse“. — 15. Gartenbauverein: Vortrag P. Hoedl, dipl. Gärtnermeister: „Mir lernet Blumen kennen“. — Hauptversammlung des Schweiz. Verbandes für Personalfürsorge. — 16. Generalversammlung des Krankenpflegevereins St. Martin. — 17. Das Strandbad wird geöffnet. — Nach Meldungen von Pflanzern und Landwirten tritt der Koloradofäfer in unserer Gegend stark auf. — 19. Narzissenfest der Kinderkrippe. — Das Ammannamt publiziert die obligatorischen Maßnahmen zur Bekämpfung des Kartoffelfäfers. — 20. Pfingsten. Frühkonzert des Posaunenchors der Stadtmusik vom Turme zu St. Martin. — 22. Die Beckelaktion verkaufte 4561 Beckeli, über 500 Stück mehr als im Vorjahr. — Lichtbildervortrag: „Das Leben der Pilze“, von Hans Schöder und Arnold Zurt, Sektion Olten des S.A.C. — 24. Volkstümlicher Abend im Stadtheater zu Gunsten der Schweizer Spende; mitwirkt Männerchor „Eintracht“, Eisenbahner-Musik, Ländlerkapelle Gebrüder Suter, Gritli Wenger, Kari Brunner. — 25. Aarauer Lehrkräfte besuchen die Oltner Schulen; die Begrüßungsansprache hält Rektor Dr. A. Kamber; Schularzt Dr. E. Wyss Vortrag: „Das Schularztamt“. — 26. Maisingen

des Männerchors „Eintracht“ auf dem Kirchplatz. — Promenadenkonzert der Stadtmusik auf dem Bifangplatz. — Wohltätigkeitskonzert eines Internierten-Trios im „Schweizerhof“. — 27. Anlässlich des Eidg. Singsonntages singen am Vormittag der Gesangverein am Amtshausquai, der Sängerbund vor der christkatholischen Kirche. — Frühlingsausflug der Museumsgeellschaft zur Bornkapelle bei Kappel. — Der Turnverein führt das „Quer durch Osten“ durch; in Kat. C. I. & T.B. Aarau, 2. T.B. Lenzburg, 3. Std.T.B. Amicitia Solothurn; in Kat. B. I. T.B. Bofingen, 2. T.B. Osten II, 3. T.B. Wangen b. Osten; in Kat. A. I. T.B. Baden, 2. T.B. Osten I, 3. Rot-Weiß Basel. — Arbeitsmarkt in Osten. Vermittlungstätigkeit im Monat Mai: Stellensuchende 52, offene Stellen 131, besetzte Stellen 52, am Stichtag meldeten sich zur Kontrolle auf dem Arbeitsamt 0 Ganz- und 1 Teilarbeitslose. — **Todesfälle:** 1. Brunner Friederich, pens. Lof.-Führer, von Dürrenäsch, geb. 1866, Ehemann der Wilhelmina geb. Oberer. — Eng geb. Moll Pauline, Hausfrau, von Stühlingen, geb. 1868, Ehefrau des Eng Gottlieb. — Hasler geb. Senn Wina, Privatin, von Osten und Madiswil, geb. 1858, Witwe des Hasler Gottlieb. — 2. Stauffer geb. Pfammatter Clotilde Marthe, Hausfrau, von Otterbach, geb. 1883, Ehefrau des Stauffer Hans. — 7. Blüth geb. Küpfer Frieda, Hausfrau, von Bördemwald, geb. 1893, Ehefrau des Blüth Karl Emil. — 8. Hofmann Frieda, pens. Telefonistin, von Osten, geb. 1897 ledig. — 9. Meier Franz Robert, Notar, Bankdirektor, von Chiken, geb. 1880, Ehemann der Marie geb. Zimmermann. — 10. Hürzeler geb. Derendinger Elise, Privatin, von Aarwangen, geb. 1857, Witwe des Hürzeler Robert. — 26. Lof. Ernst Alfred, Lof.-Führer, von Kappel, geb. 1885, Ehemann der Maria Theresia geb. Bucher.

JUNI

1. Otto Erni, Bürochef, Alfred Heinimann, Bürochef, und Karl von Wartburg, Kassenbeamter, begehen als Beamte des Postamtes Osten ihr 40jähriges Dienstjubiläum. — Ein russischer Internierter saust in der Baslerstrasse auf einem Velo in stark überseiztem Tempo in ein Auto und muß schwer verletzt in das Spital überführt werden. — 2. Jubiläumskonzert zum 50jährigen Bestehen des Stadtorchesters Osten mit Paul Baumgartner, Klavier, und Annelise Gut, Violine, Leitung Ernst Kunz, im Stadttheater. — 2./3. Frohburg-Schießen. — 3. Der F.C. Osten schlägt Old Boys Basel 3:0 und hat sich damit in die Final- und Aufstiegsspiele vorgearbeitet. — 6. Platzkonzert des Jodlerclubs „Säli“ und des Handharmonikaklubs „Spielring“ beim Bifangshaus. — 6. bis 8. Sammlungen für Schweizer Spende und Schweiz. Rotes Kreuz. — 8. Eine größere Anzahl von Auslandschweizern aus Berlin und Umgebung werden zur Quarantäne in das hiesige Notspital eingeliefert. — Alliierte Lastwagen passierten die Stadt; sie transportierten Käse aus Deutschland durch die Schweiz nach Frankreich. — 9. Der 17-Uhr-Ladenabschluß tritt in Kraft. — Promenadenkonzert der Stadtmusik beim Distelfelsen. — Wiener Schweizerkünstler singen und spielen im Stadttheater. — Die Parteipresse ist bereits in hitzige Gefechte über die kommenden Gemeinderatswahlen verwickelt. — 10. Die Schwanenkolonie, welche durch den Ornithologischen Verein betreut wird, zeigt sich erstmals mit den fünf silbergrauen Jungschwänen. — Oberlokomotivführer Arnold Grünig feiert sein 40jähriges Dienstjubiläum. — Delegiertenversammlung des Schweiz. Radfahrer-Verbandes. — Im Hornmesser-4-Städtekampf ergibt das Klassement: 1. Solothurn, 2. Bern, 3. Burg-

dorf, 4. Osten. — Der F.C. Osten schlägt Basel Reserven 4:1 und wird Regionalmeister. — 12. Naturaliensammlung der Frauen für die Schweizer Spende. — Die von der Academia herausgegebene Paul Schürch-Kunstmappe ist erschienen. — 13. Auf der Schützenmatte: Arena Pilatus. — 14. Demonstrationsversammlung der Partei der Arbeit auf dem Munzingerplatz; es werden keine Scheiben eingeschlagen. — Lehrverein: Sitzung auf dem Säli mit Vortrag Dr. K. Frey: „Wettervorhersage“. — 15. Der Kartoffelstöfer muß immer noch stark bekämpft werden. — Die Wohnungsnot dauert an. — Der Gemeinderat beschließt, auf einen Vorschlag der Eidg. Preiskontrollstelle und ein Gefüch des Gaswerkes Osten, durch Verzicht auf die Konzessionsgebühr und auf die konzessionsmäßige Amortisation zur Vermeidung einer Gaspreiserhöhung nicht einzutreten. — Volkstümliches Konzert der Stadtmusik auf dem Kirchplatz. — 16. Hans Derendinger hat an der jurist. Fakultät der Universität Zürich den Doktor beider Rechte erworben; Dissertation: „Die Straflosigkeit von Vor- und Nachtat im Schweiz. Strafrecht“. — 16./17. Gemeinderatswahlen und kantonale Volksabstimmung. — 17. Vereinigung der Oster Büchertreunde: Jahreshauptversammlung mit Vortrag Dr. R. Dreyer: „Hermann Hesse“. — Generalversammlung der Wohnbaugenossenschaft Osten und Umgebung. — Beifesttagung der Studentenverbindungen Halleriana Bern und Manessia Zürich zur Feier des 50jährigen Bestehens ihres Kartells mit farbenfrohem Umzug durch die Stadt. — Drei-Städte-Wettkampf Osten — Solothurn — Grenchen auf der Schützenmatte; Turnverein Osten überlegener Sieger. — Der F.C. Osten verliert das erste Aufstiegsspiel gegen Bruntrut 2:1. — Gemeinderatswahlen: Von 4802 Stimmberechtigten beteiligen sich 4081 oder 84,89 %. Die Freisinnigen erhalten 1596, die Sozialdemokraten 1492, die Volkspartei 747, die Unabhängigen 83 und die Partei der Arbeit 80 Stimmen. Bei einer Wahlzahl von 128 erhalten die Freisinnigen 12, die Sozialdemokraten 12 und die Konservativen 6 Mandate. Es sind gewählt: von den Freisinnigen Müller David, Helber Julius, Schibli Otto, Ammann Hermann, Loh Rudolf, Meyer Dr. Hugo, Kämber Arnold, Schädeli Arnold, Spaar Hans, Teltch Julius, Häfeli Hermann und Kratiger Albert; von den Sozialdemokraten Witte Max, Zürcher Max, Berger Hermann, Straumann Joseph, Moor Arthur, Meister Ernst, Aerni Franz, Ritter Hans, Eggenschwiler Hans, Grob Erwin, Kürzi Josef und Rämet Siegfried; von den Konservativen von Arx Othmar, Frey Jules, Bürgi August, Merguin Jules, Kunz Julius und Hein Karl. An der kantonalen Abstimmung beteiligen sich von 4882 Stimmberechtigten 3827. Beitrag an die Schweizer Spende für Kriegsgeschädigte 2364 Ja, 1014 Nein, 449 leer und ungültig; Gesetz über die Gebäude- und Mobiliarversicherung 1727 Ja, 1594 Nein, 506 leer und ungültig; Gesetz betr. Roth-Stiftung 1990 Ja, 1344 Nein, 493 leer und ungültig; die beiden letztgenannten Gesetze fielen aber im Kanton durch. — 20. Ernst Dreyer hat an der E.T.H. Zürich das Diplom als Maschineningenieur erworben. — Die im Notspital Kleinholz untergebrachten Auslandschweizer danken in der Tagessprese der Oster Bevölkerung und dem F.C.D. — 23. Ulrich Hagmann hat an der Universität Bern das medizinische Staatsexamen bestanden. — Volksbildungskurse: auf der Burg Hagberg Serenade mit dem Béla-Szigeti-Quartett. — Generalversammlung des A.C.S. Sektion Hauenstein. — 24. Delegiertenversammlung des kant. Gewerbeverbandes. — Der F.C. Osten schlägt im zweiten Aufstiegsspiel Minerva Bern und steigt in die I. Liga auf. — Kant. Leichtathletik-Meisterschaften auf der Schützenmatte. — 25. Die Arena Pilatus bricht ihre Seite und Trapeze ab. — 26. Abends ein schwerer Ge-

wittersturm. — 27. Promenadenkonzert der Eisenbahn-Musik auf dem Bifangplatz. — 28. Marschmusikkonzert der Arbeitermusik beim Distelstein. — Die Naturalgabensammlung der Frauen für die Schweizer Spende, organisiert vom zivilen F.H.D., ergab 9200 Fr. Haushaltungsgeräte und Werkzeuge im Wert von 45 bis 50,000 Franken. — 30. Entlassung des Olter Luftschutzbataillons auf der Schützenmatte. — 30./1. Städt. Beamtenwahlen nach Übereinkunft der Parteien. — Jubiläums-Generalversammlung der Alare-Tessin Aktiengesellschaft für Elektrizität; Vize-Direktor Johann Schenker feiert dabei sein 40jähriges Amtsjubiläum im Dienste der A.T.E.L. — 58. Generalversammlung des Kaufm. Vereins. — Generalversammlung des Schweiz. Arbeitslehrerinnenvereins. — Arbeitsmarkt in Olten. Vermittlungstätigkeit im Monat Juni: Stellen suchende 40, offene Stellen 124, besetzte Stellen 31, am Stichtag meldeten sich zur Kontrolle auf dem Arbeitsamt 1 Ganz- und 1 Teilarbeitsloser. — Todesfälle: 1. Kaufmann geb. Höhl Emma Melide, Hausfrau, von Wauwil, geb. 1883, Ehefrau des Kaufmann Goithard. — 3. Huber Wilhelm, Elektriker, von Zürich und Dinhard, geb. 1913, Chemann der Frieda Louise geb. Baumgartner. — 8. Schürch Johann Friedrich, Privatier, von Büren zum Hof, geb. 1876, Chemann der Rosa geb. Hödorn. — 9. von Arg Anna, Damenschneiderin, von Niedererlinsbach, geb. 1883, ledig. — 13. Holl Hermann, Kosmetiker, von Deutschland, geb. 1884, Chemann der Anna Marie geb. Menchmied. — 22. Uffolter Robert, Milchhändler, von Leuzigen, geb. 1897, Chemann der Karolina Maria geb. Dürger. — 23. Kuratli geb. Pfister Elise, Hausfrau, von Neßlau, geb. 1879, Ehefrau des Kuratli Heinrich. — 26. Schärer geb. Hilbrunner Luise, Hausfrau, von Wangen b. O. und Wiesen, geb. 1882, Witwe des Schärer Gottlieb.

JULI

1. Der Turnverein veranstaltet ein Faustballturnier auf der Schützenmatte. — 2. Ab heute schließen auch die Lebensmittelgeschäfte Montag bis Freitag um 18.30 Uhr. — 6. Die Reitbahngesellschaft kann nach zweijährigem Unterbruch ihre Tätigkeit wieder aufnehmen. — 7. Als Auftritt zum Schulfest geben Knabenmusik und Tambourenkorps des Jugendkorps ein buntes Konzert auf dem Munzingerplatz. — 8. Bei schönster Witterung kann das erste Friedenschulfest nach allbewährter Lieberleierung begangen werden. Die Festrede in der christkatholischen Kirche hält Arnold Hagmann, Erziehungsrat. — Feldtischen in den Bezirken Olten-Gösgen und Gäu. — 9. Die Ferienkolonien der Stadt rücken aus, 59 Kinder in das General-Wille-Haus, 54 Kinder nach Dreißen im Toggenburg. — 10. Gottlieb Blum, Bäckermeister, hat als erster seiner Kunst in Olten die schweiz. Meisterprüfung bestanden. — 13. Die Gaswerk Olten A.-G. ist von der Eidg. Preiskontrollstelle ermächtigt worden, den Gaspreis um weitere 10 Rp. zu erhöhen. Der Gemeinderat beschließt, dagegen beim Eidg. Volkswirtschafts-Departement eine Verwaltungsbeschwerde einzureichen und ausschließende Wirkung zu verlangen. — 14./15. Volksfest als Auftritt zur Feier des 100jährigen Bestehens der Stadtmusik auf der Schützenmatte. Alle befreundeten Vereine wirken mit. — 15. In Olten wird die Schweiz. Jazz-Fédération von 14 Vereinen gegründet, die sich mit der Pflege guter Jazzmusik befassen. — 16. Peter Spring hat an der E.T.H. in Zürich das Diplom eines Kulturingenieurs erworben. — 20. Fräulein Margrit Käßling hat in Fribourg das Haushaltungslehrerinnenpatent erungen. — 24. Die Ferienkolonien vom General-Wille-

haus und aus Dreißen kehren wohlbehalten heim. — 25. Es fagen die Vertreter der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft der Bergbauern. — 26. Die Höheperiode, die am 9. Juli begann, wird erstmals durch ein abkühlendes Gewitter unterbrochen. Die Kulturen leiden jedoch weiter unter großer Trockenheit. — 29. In der Rankwaage wird die Leiche einer unbekannten Frau geländet. — 30. Die ersten Amerikaner-Ursäuber sind eingetroffen. Sie verbringen jeweils 24 Stunden in unserer Stadt, d. h. von ca. 15.00 bis wieder ca. 15.00 Uhr. Sie werden auf die verschiedenen Hotels verteilt und erregen das große Interesse der gesamten Bevölkerung. — 31. In der Nacht wurde in einem Geschäft an der Alarburgerstrasse eingebrochen und aus einem Kassenschrank 8000 Fr. gestohlen. — Im Rechen des Elektrizitätswerks wird eine weibliche Neugeburt geländet. — Arbeitsmarkt in Olten. Vermittlungstätigkeit im Monat Juli: Stellen suchende 77, offene Stellen 172, besetzte Stellen 75, am Stichtag meldeten sich zur Kontrolle auf dem Arbeitsamt 1 Ganz- und 1 Teilarbeitsloser. — Todesfälle: 17. Ernst geb. Frutiger Marie, Hausfrau, von Neudorf, geb. 1865, Witwe des Ernst Franz Xaver. — 24. Aeschbach Hermann Walter, Konditor, von Leutwil und Olten, geb. 1873, Chemann der Marie Martha geb. Hemmann. — 30. Schaller geb. Dietrich Babette, Hausfrau, von Diezbach, geb. 1880, Ehefrau des Schaller Ernst Gottfried. —

AUGUST

1. Zur Eröffnung des ersten Bundesfeiertages nach dem Kriege erschallen 06.00 Uhr 22 Kanonenschüsse. 12.00 Uhr allgemeiner Arbeitsstschluß. Ab 20.15 Uhr patriotische Feier auf der Dünnernmatte, die Festrede hält Nationalrat Jean Meier. 108 Jung- und Neubürger leisten das vaterländische Gelöbnis. — 2. Die kommenden Bürgerratswahlen spiegeln sich bereits in heftigen Polemiken der Parteipresse wieder. — 4. Generalversammlung des Fußballsclubs. — 5. Zentralschweiz. Regional-Schwimmmeisterschaften; im Wasserball wird der S.C. Olten zentralschweizerischer Meister. — 6. Endlich setzt der lange ersehnte Regen ein und scheint uns vor einer ganzen Trockenheitskatastrophe bewahren zu wollen; halb ist sie zwar schon da. — 7. Wieder Regen. Der Wirtverein beschließt, es sei mit Wirkung ab 20. August im Verbandsgebiet ein ganzer Ruhetag einzufügen, und zwar auf die einzelnen Wochentage verteilt mit Ausnahme des Samstags. — Die amerikanischen Ursäuber bewegen sich nun täglich in unserem Straßenbild, man hat sich schon ganz daran gewöhnt. — 8. Die obligatorische Flurbewirtschaftungsordnung wird publiziert und in Kraft gesetzt. — 9. Wieder Regen; die ausgetrockneten Kulturen erholen sich sichtlich. — Eröffnung der Dörflanlage der Landwirtschaftlichen Genossenschaft im Olten-Hammer. — 12. Die traditionelle Chilbi bei gutem Wetter. — 13. Der ebenso traditionelle Chilbi-Montag. — Wiederbeginn der Schulen. — 17. In der Nacht wurde im Restaurant Hardfluh eingebrochen; dem Räuber fielen Geld und Schmuckstücke in die Hände. — 18. Bereidigung der Gemeinde- und Bezirksbeamten in der christkatholischen Kirche durch Oberamtmann von Rohr; Vortrag Prof. Dr. Gasser, Basel: „Das Wesen der Gemeinde und der Sinn der Selbstverwaltung“. — Dr. F. Wartenweiler: Vortrag: „Der Krieg ist vorbei“. 19. Eidg. Kleinkaliber-Schießkonkurrenz und Eidg. Pistolenfeldschießen im Schießstand Kleinholz. — Naturfreunde auf der Rumpelweide: Vortrag Dr. F. Wartenweiler: „Was machen wir aus der Schweiz?“ — 20. Der Tag der Aufhebung des Aktivdienstzustandes. — Der Beschwerde der Einwohnergemeinde gegen die Gaspreiserhöhung hat das Eidg. Volkswirtschafts-Departement

ment die aufschiebende Wirkung zuerkannt. Es bleibt deshalb vorläufig beim alten Gaspreis. — 23. Gottlieb und Klara Trüb feiern das Fest ihrer Goldenen Hochzeit. — 24. Erste Sitzung des neu gewählten Gemeinderates. — 25. Eidg. Kleinkaliber-Schießkonkurrenz im Kleinholz. — Promenadenkonzert der Stadtmusik auf dem Kirchplatz. — Gründung einer Lebensrettungssektion. — 25./26. Bürgerratswahlen. — 26. Präsidientenkonferenz des Verbandes Schweiz. Schuhmachermeister. — 1. Orgelabend von Hans Bieli in der Stadtkirche; mitwirkend Caspar Egier, Tenor, Bern. — An den Bürgerratswahlen beteiligten sich von 456 Stimmberechtigten 414 oder 90 %. Die Freisinnigen und Jungliberalen erhalten 265, die Volkspartei 82 und die Sozialdemokraten 62 Stimmen. Wahlzahl 31. Als Mitglieder des Bürgerrates werden gewählt: Freisinnige: von Arg Gustav, Wildi Adolf, Weber Arthur, Cartier German, Schenker Ernst, Meyer Conrad, Erni Otto und Turuvani Pietro; Konservative: Benet Friz, Meyer Viktor; Sozialdemokraten: Fähndrich Walter, Wyh Ernst. Der Bürgerrat steht im Zeichen einer großen Verjüngung. — 29. Das Städtebundtheater hat in seinem Spielplan für die kommende Spielzeit W. R. Ammanns Drama „Akela“ aufgenommen. — 30 Eine Ortsgruppe „Schweiz-Sowjetunion“, Gesellschaft zur Pflege freundlicher Beziehungen mit Russland, ist ins Leben gerufen worden. — Der Ruderklub schreibt einen Gratis-Ruderkurs aus. — **Arbeitsmarkt in Olten.** Vermittlungstätigkeit im Monat August: Stellensuchende 65, offene Stellen 129, besetzte Stellen 57, am Stichtag meldeten sich zur Kontrolle auf dem Arbeitsamt 0 Ganz- und 1 Teilarbeitslose. — **Todesfälle:** 11. Minder Johannes, pens. Bahnarbeiter, von Auswil, geb. 1862, Witwer der Anna Maria geb. Gerber. — 15. Grüttler Arnold, Wirt, von Seeburg, geb. 1883, Witwer der Marie geb. Baumgartner. — 17. von Arg geb. Burkhardt Roja Bertha, Privatin, von Liestorf, geb. 1860, Witwe des von Arg Josef. — Binder Eduard, Schreinermeister, von Strengelbach, geb. 1878, Ehemann der Elise geb. Schmid. — 19. Vogel Jakob, Magaziner, deutscher Staatsangehöriger, geb. 1877, Witwer der Luise geb. Steinmann. — 22. Flury Arnold, pens. Bürochef, von Hägendorf, geb. 1864, Ehemann der Anna Maria geb. Börner. — 27. Egli geb. Mader Fanny, Hausfrau, von Brislach, geb. 1911, Ehefrau des Egli Emil Johann. — 28. Ryddegger Ernst, Stellmärkte, von Wahlern, geb. 1900, Ehemann der Maria geb. Schellenbahn. — 31. Glur geb. Kandler Emma Katharina, Hausfrau, von Roggwil, geb. 1868, Witwe des Glur Arnold Emil.

SEPTEMBER

1. Kunstverein: im Hübeli-Museum Gemäldeausstellung von Albert Schweizer. — Bahnhofsausstellung des Vereins der Freundinnen junger Mädchen und des Kathol. Mädchenschutzvereins. — Platzkonzert des „Hermes“-Chörlis beim Hotel Löwen. — Jahrgängersammlung 1905. — 2. Der Jodlerklub „Säli“ singt am Radio Bern anlässlich eines Jodlerwettstreites. — 2./3. Beamtenwahlen der Bürgergemeinde. Daran beteiligten sich von 456 Stimmberechtigten 339 oder 74 %. Es werden gewählt: als Bürgerammann Conrad Meyer, als Stathalter Ernst Schenker, als Bürgerschreiber und Fondsvorwärter Max Studer, als Oberförster Franz Haas, als Mitglied des Verwaltungsrates der Ersparniskasse Paul Nussbaum. — 4. 50. Generalversammlung der Gereberei Olten A.-G. — 5. Ausmarsch des Jugendkorps nach Oron-Spienberg. — 8. Jubiläumfeier zum 50jährigen Bestehen der Gereberei Olten A.-G. im Konzertsaal. — Außerordentliche Generalversammlung des Gesangvereins Olten. — 9. Klassen-

zusammenkunft der Jahrgänger 1895. — 2. Orgelabend von Hans Bieli in der Stadtkirche; es wirkt mit ein Jugendchor, Leitung Mag. Heß. — 12. Vereinigung Oltner Bücherfreunde: Vortragsabend junger Dichterinnen: Ruth Blum und Silja Walter lesen aus eigenen Werken, Hans Bieli und Felix Humm umrahmende Musik. — Der Anglo-Swiss-Club nimmt seine Tätigkeit mit einer „Fondue-Party“ auf. — 13. Beim Rangieren auf dem Hauptbahnhof wird der Rangiervorarbeiter Mag. Baumann überfahren; er erleidet schwere Verletzungen. — 15. Das erste Haus der Wohnbaugenossenschaft Oltner ist fertig erstellt; es steht an der Gallusstrasse und wird der Öffentlichkeit zur Besichtigung freigegeben. — Platzkonzert des Männerchors „Eintracht“ und des Handharmonikaklubs „Spielring“ auf dem Bifangplatz. — 16. Eidg. Buß- und Betttag. — 17. In der vergangenen Woche hielten die Kirchengemeinden ihre Wählerversammlungen zur Bestellung ihrer Behörden ab. — Jahresversammlung des Armeierziehungsvereins Oltner-Gösgen. — Die Presse gibt bekannt, daß in den letzten Wochen der Fürst von Monaco in unserer Stadt Hotelgast war. — 18. Die Albert-Schweizer-Gemäldeausstellung des Kunstvereins wird infolge starken Besuches verlängert. — 3. Küfer feiert sein 45jähriges Dienstjubiläum bei der Basler Berichterstattungsgesellschaft gegen Feuerschaden. — 20. Der Samariterverein beginnt mit einem Samaritertags, Leitung Dr. med. O. Hauri. — Das Ehepaar Josef und Anna Burg-Strub begeht die Goldene Hochzeit. — Die Bettagskollekte ergab den Betrag von Fr. 2299.81. — 21. Schülervorstellung der Dramatischen Gesellschaft (siehe 27.). — 22. Das Fürsorgeamt leitet die Abgabe verbilligter Kartoffeln an Minderbemittelte ein. — 50-Jahrefeier des Zweigvereins Oltner vom Roten Kreuz. — Außerordentliche Generalversammlung des Turnvereins. — 22./23. Wahl des städt. Bauverwalters. — 23. Pilzausstellung und Pastetenverkauf im Konzertsaal, veranstaltet vom Verein für Pilzfunde. — Schlüttag der Albert-Schweizer-Ausstellung. — Die Museumsgeellschaft veranstaltet ihren Herbstausflug nach der Habsburg. — 3. Orgelabend von Hans Bieli in der Stadtkirche; es wirkt mit Felix Humm, Violine, Oltner. — An den Gemeindewahlen beteiligten sich von 4796 Stimmberechtigten bloß 366 oder 7,6 %. Ernst Felix Keller wird als neuer Bauverwalter gewählt. — 25. Das Strandbad wird geschlossen. — 26. Aus dem Gefängnis brechen drei Inhaftierte aus. — 27. 35. Aufführung der Dramatischen Gesellschaft zu ihrem 25jährigen Jubiläum: Hugo Krebs, „anno Domini 1840, ein Oltner Schulidyll“; Heinrich von Kleist, „Der zerbrochene Krug“. — Die gestrigen Ausbrecher werden von der Kantonspolizei in einer Bergwirtschaft ob Ledermannsdorf wieder gefaßt. — 29. Wiederholung der Jubiläumaufführung der Dramatischen Gesellschaft. — 29./30. Abzeichenverlauf für das Internationale Rote Kreuz in Genf. — 30. Bootsaufzug des Ruderklubs im Bootshaus; anschließend Corsofahrt zwischen alter und neuer Brücke; nachmittags Austragung der Kanalmeisterschaft. — Jungschülertreffen beim Schützenhaus Kleinholz. — Hockey-Cup-Halbfinal: H.C. Oltner schlägt Graßhoppers 2:0 und wird Finalist. — Die Dramatische feiert ihr 25jähriges Jubiläum. — **Arbeitsmarkt in Oltner.** Vermittlungstätigkeit im Monat September: Stellensuchende 60, offene Stellen 107, besetzte Stellen 55, am Stichtag meldeten sich zur Kontrolle auf dem Arbeitsamt 1 Ganz- und 1 Teilarbeitslose. — **Todesfälle:** 4. Studer geb. Strub Maria Agnes, Privatin, von Niederbuchsiten, geb. 1857, Witwe des Studer Johann. — 16. Schlienger Peter, Zeitungsverkäufer, von Hellikon, geb. 1884, Ehemann der Emma geb. Wehrli. — 20. Zimmermann Jules, Kondukteur, von Bühnau, geb. 1892, Ehemann der Martha Frieda geb. Amacker. —

Zu unsern
Kunstdrucken

1. Die alte Trimbacherstraße, Reproduktion einer Photographie aus der Sammlung «Alte Oltner Bilder», im Besitze von Photo Rubin. Vom Besitzer liebenswürdigerweise zur Verfügung gestellt.

2. Zerstörung der beiden Wartburgen durch die Berner 1415. Aus der Berner Chronik des Diebold Schilling mit freundlicher Bewilligung des Aare-Verlages Bern, der eine Prachtsausgabe dieser unvergleichlichen Chronik herausgab (Druck der Roto-Sadag S. A., Genève). Das Werk ist auch in der Stadtbibliothek Olten.

3. Dünnernlandschaft (Altmatt) von Hans Munzinger. Das Original wurde in zuvorkommender Weise mit Einwilligung des Künstlers von der Bürgerkanzlei Olten zur Verfügung gestellt.

Die Redaktionskommission:

Prof. Dr. Richard Müller, Präsident / Prof. Dr. W. Jeker, Kassier / Dr. H. Meyer, Stadtammann / Jules Kunz, Redaktor / Nationalrat Jean Meier, Buchhändler / M. Studer, Bürgerschreiber / F. Dorer, Direktor / E. Kissling, Bankverwalter / J. Kürzi, Redaktor / Frl. Dr. med. M. Felchlin / Prof. Dr. P. Burkhardt / W. R. Ammann, Redaktor / H. Jäggi, Architekt E. T. H. / A. Stamm, Ingenieur / M. Hess, Lehrer